

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 37

Artikel: Alte Mauern junge Menschen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-648185>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

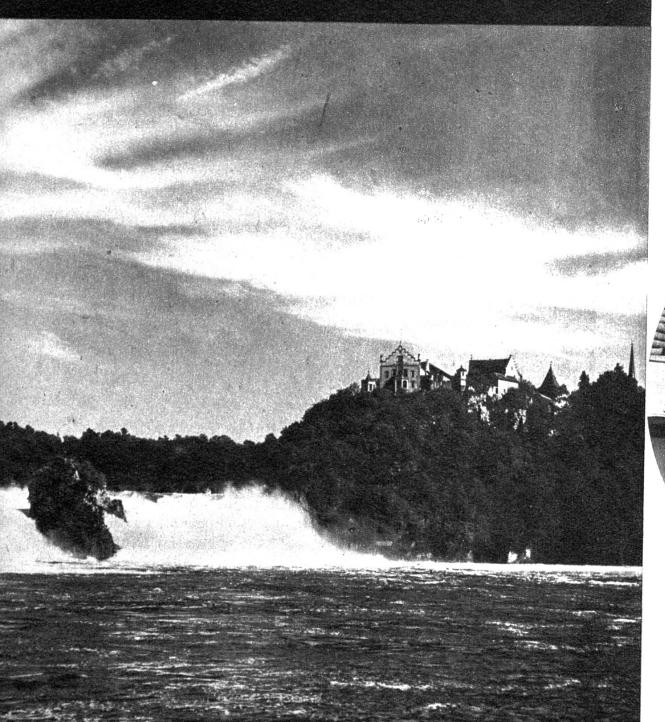
Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Durch den wieder schön hergerichteten alten Torturm nimmt nun die herbergsuchende Jugend von heute ihren Weg

Unten: Ueber dem weissen Gischstreifen des Rheinfalles erhebt sich der dunkle Hügel, auf dem das berühmte Schloss Laufen steht



Alte *Jung* Menschen Mauern

Schloss Laufen am Rheinfall
birgt eine der schönsten und
modernsten Jugendherbergen
der Schweiz

In dem ältesten Bau des Schlosses Laufen oberhalb des Rheinfalls wurde eine der modernsten Jugendherbergen eingerichtet. Fast 1000 Jahre mag dieser klobige, aber schöne Bau alt sein. Die Jungen sind ja nicht so reich mit Mitteln gesegnet und sollen es doch schön haben. Wenn sie mit ihren Vorräten am Samstagabend ankommen, sind praktische Elektroküchen bereit, die Stuben sind gastlich, sauber und freundlich eingerichtet und die Schlafkammern mit ihren einfachen Matratzen-Pratschen, in zwei Etagen übereinander, entsprechen dem Ideal einer Jugendherberge.

Vier Wohnstuben und 7 Schlafkammern bieten Platz für etwa 60 junge Gäste und zu jedem Stockwerk gehört auch eine komplett eingerichtete Küche, so dass mehrere Gruppen, voneinander vollkommen unabhängig und ungestört, hier hausen und ihr Gemeinschaftsleben führen können, das dem Wandern recht den Wert und Erlebnisinhalt gibt.

Es ist zu erwarten, dass Schloss Laufen sich bald zu einem Mittelpunkt für Jugendtagungen entwickelt. Alle Voraussetzungen dafür sind gegeben und auch der weitere Ausbau des Schlosses wird in diesem Sinn durchgeführt. Die unschönen Bauten des ehemaligen Hotel du Château werden

einfachen Gebäuden weichen, ebenso wie Tagungsräume und ein kleines Rheinfallmuseum werden sollen.

Genannte alte Schloss, ein Bau aus dem 10. Jahrhundert, sieht heute wieder aus. Das rote Gebälk im ersten Stock unter Putz versteckt



Das Schlafzimmer hat zweigeschossige Pritschen



Schönen Waschräume verlocken zur Sauberkeit



Noch einen Trunk aus dem 1000jährigen Schlossbrunnen, dann geht es weiter von der gästlichen Stätte weg



Der Herbergsvater mit seiner Familie. Er sorgt jederzeit für gute Ordnung



In den Küchen dieser Jugendherberge wird elektrisch gekocht!



Am runden Ecktisch vertreibt man sich die Zeit mit fröhlichem Spiel

In der Fulachstube wird an kleinen Tischen das selbstbereitete Essen verzehrt